



**nano-Control,  
Internationale Stiftung  
Für gesunde Raumluft,  
denn Atmen heißt Leben!**

### Informationen für

- Arbeitgeber, Unternehmen  
Geschäftsinhaber
- Arbeitnehmer
- Betriebs-/ Personalräte
- Gewerkschafter

### Informieren Sie sich

[www.nano-control.org](http://www.nano-control.org)  
[www.krank-durch-toner.de](http://www.krank-durch-toner.de)  
[www.sicher-drucken.de](http://www.sicher-drucken.de)

### Unterstützen Sie uns

[Petition für gesunde Raumluft  
auf Campact we act](#)

### Spendenkonto IBAN

DE34 2005 0550 1280 3874 89  
BIC HASPDEHHXXX

Helfen Sie mit Ihrer Spende,  
die Gefahren zu stoppen.  
Die Stiftung ist als gemeinnützig  
anerkannt. Spenden sind  
steuerlich abzugsfähig.

© nano-Control, 2017/1  
V. i. S. d. P: Der Vorstand



## Gesundheit schützen und Kosten senken

Chronische Erkrankungen, Burn-Out und Krebsfälle nehmen dramatisch zu. Krankschreibungen haben einen Höchststand erreicht. Diese Entwicklung verursacht viel Leid und hohe Kosten und sie hat Ursachen.

Die SWISS-Re zählt Nanopartikel und Chemikalien zu zwei der sechs größten Risiken für die Menschheit. Die WHO hat Feinstaub als krebserregend eingestuft und der kommt auch aus Laserdruckern und Kopierern. Die Bundesregierung hat am 25.08.2016 öffentlich auf lebensgefährliche Entzündungen der Atemwege, Thrombosen und Lungenkrebs durch ultrafeine Partikel aus Laserdruckern hingewiesen. Millionen Geräte stehen in deutschen Betrieben.

### Wussten Sie das?

- Die Feinstaubgrundbelastung in deutschen Büros liegt über dem EU-Außengrenzwert von  $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Wenn auf der Straße Fahrverbote drohen, werden in den Büros die Drucker erst eingeschaltet.
- Toner sind regelmäßig mit gefährlichen, allergenen und sogar krebserregenden Schadstoffen, wie Metallen, z.B. Nickel, Aluminium, Kobalt, Chrom, Blei und krebverdächtigem Carbon Black belastet.
- Toner für Laserdruckgeräte sind nicht nur Feinstäube sondern auch Nanostäube, die alle körperlichen Schutzmechanismen überwinden und sogar das Gehirn erreichen können? Die winzigen Partikel wurden schon in Lungenzellen und im Bauchfell entdeckt.
- Laserdrucker emittieren bis zu 8 Milliarden Partikel pro Seite oder fast eine Billion in 10 Minuten und das ungefiltert.
- Emissionen aus Laserdruckgeräten können schon nach Minuten Entzündungen, allergische Reaktionen, zellschädigenden oxidativen Stress, signifikante genetische Veränderungen und sogar DNA-Schäden verursachen. Das heißt Krebsgefahr. Aktuelle Studien zeigen, dass sogar gesunde Menschen nach kurzen Belastungen reagieren. Alzheimer Plaques werden durch PEPs (printer emitted particles) potenziert.

Die Erkrankungen beginnen meist wie eine verschleppte Erkältung, oft auch mit Rötungen der Augen, oder der Haut. Schnell kommt es zu Reizhusten. 81 % werden chronisch krank und 40 % schwer bis sehr schwer. Als Folge der chronischen Entzündung kommt es oft zu chronischer Erschöpfung, 25 % werden berufsunfähig! Tausende Erkrankungsfälle hat nano-Control bereits registriert, doch das ist nur die Spitze des Eisbergs.

### So einfach können Sie das Problem lösen

Moderne Tintendrucker sind längst mindestens genauso leistungsstark wie Tonerdrucker und sparen laut Herstellerangaben bis zu 96 % Strom, 94 % Material und Abfall und 50 % Druckkosten. Vor allem aber sind sie emissionsarm und schonen die Gesundheit. Filter für Laserdrucker können die Emissionen deutlich reduzieren. Konica Minolta baut als erster Hersteller in alle Drucker und Kopierer sogar Filter ein. Geräte mit Blauem Engel sind keine Lösung!

Stoppen Sie die krankmachenden und vermeidbaren Belastungen zum Wohle Ihrer Mitarbeiter und Kunden. Sparen Sie Druckkosten und werben Sie mit gesunder Raumluft. – Atmen heißt Leben! Gern beraten wir Sie.